

**Vorträge, Exkursionen und Arbeitseinsätze im siebenundzwanzigsten Vereinsjahr:** Am 27. Januar schilderte der Historiker Dr. *Hans Utz* aus Therwil im Vortrag „**Hat die Natur auch eine Geschichte?**“ den 33 Anwesenden die einschneidenden Veränderungen in der Allmend, dem Feld, dem Wald und der Siedlung, welche Ettingen in den letzten 250 Jahren erlebt hat. Seine Ausführungen wurden mit zahlreichen alten Dokumenten unterlegt. Mit dem Thema «**Die Stapflenreben, ein Naturschutzgebiet im Wandel**» beleuchteten *Peter Brodmann*, *Thomas Tschopp* und *Michael Zemp* die Geschichte, die Pflanzen- und Tierwelt des mittlerweile kantonalen Schutzgebietes nach der statutarischen Generalversammlung den 38 Anwesenden am 24. März. Bei dem im Februar bis April durchgeführten Einsammeln der wandernden **Amphibien** wurden in 44 Nächten an der Hofstettenstrasse am installierten Zaun durch 10 Mithelfer 314 Tiere - davon 18 überfahrene – festgestellt und in den neuen Weiher im Matztal gebracht. Am 23. April führten *Peter Richterich* und *Michael Zemp*, 13 Teilnehmer bei schönem Frühjahrs Wetter durch das neue Naturschutzgebiet der «**Ile du Rhin**» bei Kembs. Dabei erfuhren die Teilnehmer auch viel über die Wasserführung und die Geschichte der Kraftwerke am Rhein. Das neue Gebiet beeindruckt durch seine Grösse, die neu angelegten Wasserläufe und Kiesflächen. Von den zahlreichen botanischen und ornithologischen Besonderheiten bleiben besonders die französische Rampe und ein Pärchen brütender Flussregenpfeifer. Am 28. Mai folgten 22 Personen aus dem NVV Erschwil und unserem Verein bei gutem Wetter mit Interesse den Ausführungen der beiden Exkursionsleiter *Peter Brodmann* am **Eschbachweiher** und *Michael Zemp* in den **Stapflenreben**. Nach dem gemütlichen Apéro am Fuss der Stapflen konnten die Teilnehmer vom höchsten Punkt der Stapflen/Chöppli die spektakulären Flugbalz eines Habicht Männchens verfolgen. Geführt von *Michael Zemp* und *Thomas Tschopp* verbrachten 21 Teilnehmer vom 8. –10. Juli bei gutem Wetter in Schuls im **Unterengadin**. Die Exkursionen führten am Freitag von Motta Naluns zum Fuss des Piz Minschun und hinunter nach Ftan, am Samstag durch die feuchten Orchideenwiesen von Vna nach Tschlin und am Sonntag entlang des Inn von Ramosch via Raschvella zur Ischla da Strada. Von den zahlreichen Pflanzen und Tieren bleiben besonders die blühende Riesenflockenblume (*Stemmacantha rhapontica*) bei Ftan, die flächig vorkommende Einorchis (*Herminium monorchis*) in den Wiesen «Plan da Champs» am Inn und über 60 beobachtete Vogelarten in Erinnerung. Die für den 25. August vorgesehene **Nachtfalterexkursion** musste kurzfristig wegen Erkrankung des Exkursionsleiters abgesagt werden. Am 23. September reinigten 4 Mitglieder mit *Peter Richterich* 45 **Nistkästen** in den Stapflenreben und auf der Hollen am Blauen. Viele Nistkästen fehlen unterdessen oder wurden letztes Jahr altershalber entfernt. An den Europäischen **Zugvogeltagen** vom 30. Sep. und 1. Oktober betreuten 12 Mitwirkende den Beobachtungsstand des NSVE im Hocheigen. Sie konnten zusammen mit 70 Besuchern trotz dem frühen Termin 28'000 Zugvögel beobachten, darunter Besonderheiten wie 67 Hohltauben, 83 Heidelerchen, 1 Rotkehl- und 1 Brachpieper. Am **Naturschutztag** am 28. Oktober haben 41 Mitwirkende in den Stapflenreben - nach vorgängigem Holzschlag durch die Forstsequipe am unteren Waldrand und dem Mähen und Auslichten der Büsche der westlichen Waldwiese durch den Vorstand - nach Anweisungen von *Peter Brodmann* mit angefallenem Astholz zwei Kleinstrukturen zur Förderung der Zauneidechsen gebaut. Ebenfalls wurden mehrere Lesesteinhaufen aus der Wiese entfernt. Besonders erwähnenswert war die Mithilfe von 24 Mitgliedern der CVJM Leimental, von 4 Blauen Bikern und der nachfolgende, bebilderte positive Bericht über den Naturschutztag Ettingen im Birsigtalboten.

**Mitglieder:** Der Verein gewann 2017 mehr Mitglieder als er verlor. Ende Jahr umfasste der Verein 2 juristische Mitglieder, 1 Jugend-, 49 Einzel- und 64 Familienmitglieder, also mindestens 180 Personen.

**Vorstand:** Der Vorstand besorgte in 6 Sitzungen die Vereinsgeschäfte und vertrat den Verein in der kommunalen Natur- und Landschaftskommission. Viel Arbeit erforderte bereits die Planung des für 2018 vorgesehene Baus der Amphibienteiche in der Naturschutzzone Toggessenmatten, die Kontrolle des Algentepichs im Weiher im Matztal sowie die Bekämpfung von Neophyten im Wald.

**BNV:** Der Vorstand musste sich erstmals in der Geschichte des NSVE für die am 24. März stattfindende 85. Delegierten-Versammlung des BNV in Reinach entschuldigen wegen unserer gleichentags angesetzten Generalversammlung.

**Dank:** Allen Mitgliedern danken wir für die Unterstützung und Teilnahme an unseren Anlässen. Einmal mehr bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Vorstands Peter Brodmann-Gross, Franziska Hindermann Maillard, Peter Richterich und Dr. Michael Zemp für den langjährigen Einsatz und das kollegiale Verhältnis.

Ettingen, 31. Dezember 2017

Thomas B. Tschopp, Präsident

1/